

Diese Wallfahrt ist...

...ein **achtägiger gemeinsamer Fußweg** von etwa 200 km Länge, mit einer Wegstrecke von 20 km bis 30 km pro Tag, (das Übernachtungsgepäck wird mit dem Auto transportiert),

...ein **geistlicher Weg**, um die Begegnung mit Gott zu suchen,

...eine **Erfahrung von Kirche** als pilgerndem Volk Gottes,

...ein **Sich-Einüben im anspruchslosen Lebensstil** (z. B. Übernachtung in Gemeinderäumen mit Schlafsack und Iso-matte, Verzicht auf Genussmittel),

...ein **Sich-Einlassen auf eine Gemeinschaft** mit Schwestern und Brüdern verschiedener Herkunft und Konfessionen

- und in anderen Gebetsformen,
- im Hören auf das Wort Gottes,
- in der täglichen Eucharistiefeier,
- im Schweigen, im Gespräch und im Singen,
- im täglichen Miteinander und praktischen Füreinander,
- in Verzicht und in Freude.

Mitlaufen kann jeder von 17 Jahren bis ins Rentenalter, der gut zu Fuß ist, sich einlassen kann auf eine Gemeinschaft und den einfachen Lebensstil unterwegs.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 30. Juni bei:

Pfarrer Klaus-Michael Tschöpe

Auf der Bleiche 28; 09526 Olbernhau

Tel.: 037360/72901

klau-mi@magdeburger-fusswallfahrt.de

Anmeldung bitte mit folgenden Angaben:

Name, Anschrift,

Geburtsdatum,

Konfession



Anmeldung für Familienpilgertage:

Theresia Behrendt,

Bornstrasse 4; 06484 Quedlinburg

Tel: 03946/707390

theresia@magdeburger-fusswallfahrt.de

Leitung der Wallfahrt:

Pfarrer Winfried Mucke

Juttastrasse 27; 96515 Sonneberg

Tel.: 03675/750890

winfried@magdeburger-fusswallfahrt.de

Teilnehmerbeitrag insgesamt:

Schüler / alle ohne Einkommen: 35,- Euro

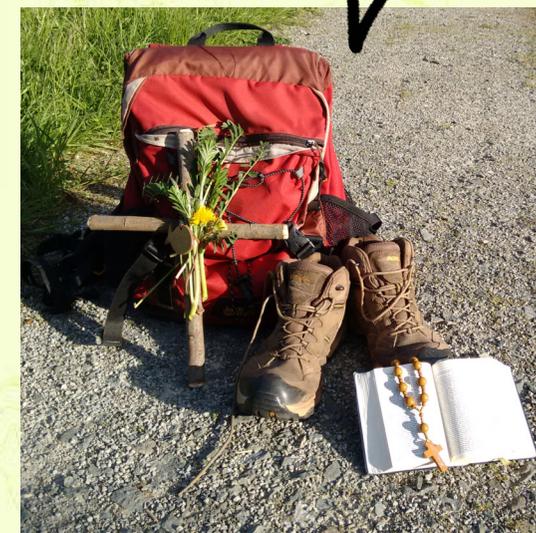
Studenten / alle mit einem Ein-

kommen bis 500 Euro: 50,- Euro

Alle mit höherem Einkommen: 100,- Euro

Magdeburger Fusswallfahrt vom 7.8. - 15.8.22

Pilgerweg von Magdeburg zum
Klüschen Hagis
(Eichsfeld/Thür.)



Pilgertage

vom 4.8. - 8.8.22

Pilgertage im Vorharz mit
festem Quartier, besonders für
Familien gestaltet

Gott suchen im Gebet



“Auf der Magdeburger Fußwallfahrt habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Wege, Begegnungen und Gebete auf der Wallfahrt für mich wichtig waren, auf der Suche nach meinem Lebensweg, um Klarheit für Entscheidungen zu finden.”

Angela Degenhardt, Sangerhausen

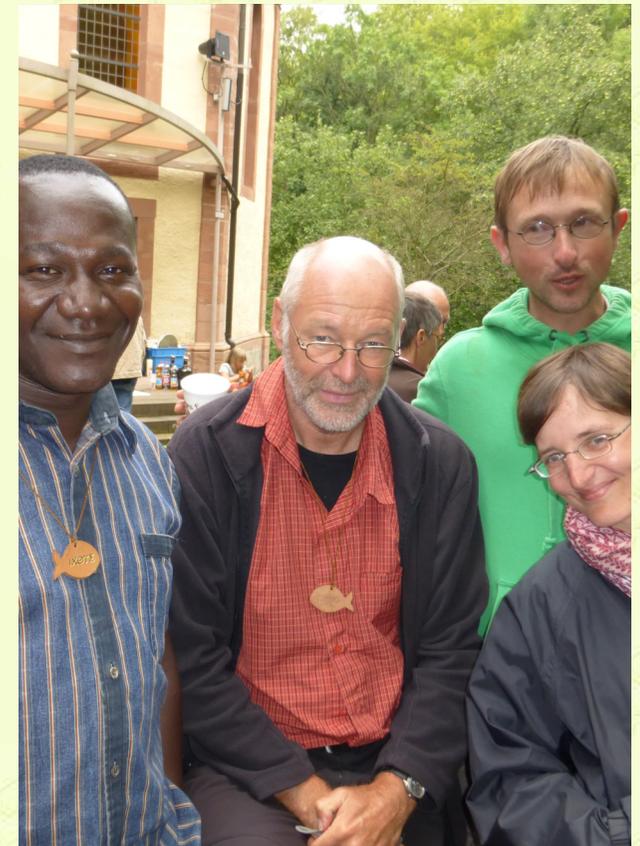
Gott suchen im Unterwegssein



“Wallfahrt heißt für mich, Kirche als pilgerndes Volk Gottes zu erleben, in dem sich jede und jeder mit seinen Gaben und Fähigkeiten einbringt und gleichzeitig von den Gaben und Fähigkeiten der anderen getragen wird.”

Andreas Ginzel, Bitterfeld

Gott suchen in der Gemeinschaft



“Ich durfte erleben, dass Kirche bunt und lebendig ist und dass es eine wunderbare Zeit ist, meine geistliche Batterie für ein Jahr intensiv aufzuladen.”

Schwester Maria Ursula SPSF, Aachen